

Prüfungsordnung vom 08.08.2012
(i.d.F. vom 11.3.2014)

Besonderer Teil für den Masterstudiengang Bauingenieurwesen

Fakultät Bauen und Erhalten
HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzwinden/Göttingen

[b]

	bezieht sich im Allgemeinen Teil auf:	§	Seite
§ 26	Zusammensetzung der Prüfungskommission	§ 5	2
§ 27	Hochschulgrad / Zeugnis	§ 3, § 14	1, 8
§ 28	Dauer und Verlauf des Studiums	§ 4	2
§ 29	Prüfungsleistungen	§ 9	4
§ 30	Masterarbeit	§ 20	10
§ 31	Kolloquium	§ 21	11
§ 32	Inkrafttreten	§ 25	12
Anlage 1	Masterurkunde (Muster)		
Anlage 2	Masterzeugnis (Muster) Regelstudium		
Anlage 3	Studienstruktur, Modulübersicht		

§ 26

Zusammensetzung der Prüfungskommission

- (1) Der Prüfungskommission gehören an:
- die Studiendekanin / der Studiendekan als Vorsitzende / als Vorsitzender ohne Stimmrecht,
 - drei Mitglieder, welche die Gruppe der Professor/inn/en vertreten und stellvertretend den Vorsitz übernehmen können,
 - ein Mitglied, das die Gruppe der Mitarbeiter/innen vertritt und in der Lehre tätig ist. Nimmt die Gruppe diesen Sitz nicht in Anspruch, entfällt derselbe,
 - zwei Mitglieder der Gruppe der Studierenden.
- (2) Die Prüfungskommission ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder, darunter zwei Mitglieder der Gruppe der Professor/inn/en, anwesend ist.

§ 27

Hochschulgrad / Zeugnis

- (1) Der Studiengang schließt mit der Abschlussprüfung ab.
- (2) Nach bestandener Abschlussprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Master of Engineering“, abgekürzt M. Eng. Hierüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage 1). Ein Muster des Masterzeugnisses enthält Anlage 2. Zusätzlich wird eine Zeugnisergänzung („Diploma Supplement“) ausgegeben, die Auskunft über das dem Abschluss zugrunde liegende Studium im Einzelnen erteilt..
- (3) Bei erfolgreichem Abschluss von mindestens 6 Modulen eines Profils gemäß Anlage 3 und der Masterarbeit aus der gleichen Vertiefungsrichtung wird der/dem Studierenden im Zeugnis das entsprechende Profil bescheinigt.

§ 28

Dauer und Verlauf des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt 1,5 Studienjahre (3 Semester). Der Verlauf des Regelstudiums wird in Anlage 3 aufgezeigt. Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt 90 Leistungspunkte. Der Arbeitsaufwand für die einzelnen Module ist in Anlage 3 dargestellt.

§ 29

Prüfungsleistungen

- (1) Die für die Masterprüfung erforderlichen Prüfungsleistungen werden studienbegleitend erbracht. Die Art der Prüfungsleistung ergibt sich aus Anlage 3.

- (2) Innerhalb des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen müssen Leistungspunkte in genanntem Umfang erbracht werden.

Wahlpflichtstudium (= Vertiefungsstudium):	66	Leistungspunkte
Masterarbeit:	24	Leistungspunkte

§ 30

Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit besteht aus einem schriftlichen Teil und einem hochschulöffentlichen Kurzvortrag. Die Dauer der Masterarbeit beträgt 15 Wochen.
- (2) Dem Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit ist ein Vorschlag für das Fachgebiet, dem das Thema entnommen werden soll, beizufügen und eine Erklärung, ob die Masterarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit ausgegeben werden soll.

§ 31

Kolloquium

- (1) Die Zulassung zum Kolloquium wird erteilt, wenn die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten nach § 4 Absatz 1 bis auf die Leistungspunkte der Masterarbeit erbracht ist und die Masterarbeit vorläufig mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurde.
- (2) Das Kolloquium soll innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Masterarbeit durchgeführt werden.

§ 32

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmalig für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/2014 beginnen.

Vorliegende Fassung vom Fakultätsrat der Fakultät Bauen und Erhalten einstimmig beschlossen am 23. April 2014

MASTER-URKUNDE

Die HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Fakultät Bauen und Erhalten

verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn **VORNAME NAME**
geboren am Geburtsdatum in Geburtsort

den Hochschulgrad **MASTER OF ENGINEERING**
abgekürzt M.Eng., nachdem sie/er die
Abschlussprüfung im Studiengang

BAUINGENIEURWESEN
bestanden hat.

Hildesheim, den xx.yy.zzzz

Dekan/in

Studiendekan/in

MASTER-ZEUGNIS

[b]

Frau/Herr
geboren

VORNAME NAME
Geburtsdatum in Geburtsort

hat die Abschlussprüfung im Studiengang
BAUINGENIEURWESEN (VERTIEFUNGSRICHTUNG ...)
bestanden.

Thema der Masterarbeit:

XXXXXXXXXXXXXXXXXX
XX

ABSCHLUSSPRÜFUNG	LEISTUNGS- PUNKTE	EINZELNOTE
Masterarbeit mit Kolloquium	24	x,x
	LEISTUNGS- PUNKTE	EINZELNOTE
Gesamtbewertung der Abschlussprüfung	24	x,x
Gesamtbewertung der Modulprüfungen	66	x,x
GESAMTNOTE	90	x,x
ECTS-GRAD*		X

* Wenn kein Eintrag erscheint, dann ist zur Ermittlung des ECTS-Grades zurzeit keine aussagekräftige Kohorte vorhanden.

Hildesheim, den xx.yy.zzzz

Dekan/in

Studiendekan/in

Notenstufen: 1,0 bis 1,50 = Sehr Gut; 1,51 bis 2,50 = Gut; 2,51 bis 3,50 = Befriedigend; 3,51 bis 4,0 = Ausreichend
ECTS-Grad-Skala: A = die besten 10%, B = die nächsten 25%, C = die nächsten 30%, D = die nächsten 25%, E = die restlichen 10%



ANLAGE ZUM MASTER-ZEUGNIS

Frau/Herr VORNAME NAME
 geboren Geburtsdatum in Geburtsort

[b]

Modulprüfungen	Leistungs- punkte	Einzelnote
Modulgruppe 1	Σ 12	
Projekt		
Projekt 1	6	x,x
Sonderprojekt	6	x,x
Modulgruppe 2	Σ 54	
Vertiefungsmodul 1	6	x,x
Vertiefungsmodul 2	6	x,x
Vertiefungsmodul 3	6	x,x
Vertiefungsmodul 4	6	x,x
Vertiefungsmodul 5	6	x,x
Vertiefungsmodul 6	6	x,x
Vertiefungsmodul 7	6	x,x
Vertiefungsmodul 8	6	x,x
Vertiefungsmodul 9	6	x,x
Gesamtbewertung der Modulprüfungen	Σ 66	x,x
Studienabschluss	Σ 24	x,x
Masterarbeit mit Kolloquium	24	x,x
Gesamtbewertung	90	x,x

Notenstufen: 1,0 bis 1,50 = Sehr Gut; 1,51 bis 2,50 = Gut; 2,51 bis 3,50 = Befriedigend; 3,51 bis 4,0 = Ausreichend

Regelstudienstruktur:

1. Semester	2. Semester	3. Semester
Vertiefungsmodul aus gewähltem Profil	Vertiefungsmodul aus gewähltem Profil	Sonderprojekt Vorbereitung Masterarbeit
Vertiefungsmodul aus gewähltem Profil	Vertiefungsmodul aus gewähltem Profil	Masterarbeit
Vertiefungsmodul aus gewähltem Profil	Vertiefungsmodul aus gewähltem Profil	
Vertiefungsmodul aus dem Gesamtkatalog Master Bauingenieurwesen	Vertiefungsmodul aus dem Gesamtkatalog Master Bauingenieurwesen	
Vertiefungsmodul aus dem Gesamtkatalog Master Bauingenieurwesen	Vertiefungsmodul aus dem Gesamtkatalog Master Bauingenieurwesen	
Summe: 30 LP	Summe: 30 LP	Summe: 30 LP

[b]

Mögliche Profile (Vertiefungsrichtungen):

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Wasser- und Verkehrswesen

[b]

Anlage 3: Übersicht über die Vertiefungsmodule Master Bauingenieurwesen								
Hinweis: die Liste der Vertiefungsmodule ist nicht abschließend; es können nachfrageorientiert weitere Module hinzukommen. Die Module werden nicht in jedem Semester angeboten, sondern wie in der Modulbeschreibung angegeben. Bei weniger als 5 Teilnehmer/innen besteht kein Anspruch auf Durchführung des Moduls.								
Mod.-Nr.	Modulbezeichnung	LP	Angebot im	Präsenzstudium	Selbststudium	Σ Arbeitsbelastung	Prüfart	Anmerkung
Vertiefungsmodule, allgemein								
MBV 05	Instandsetzung von Betonbauteilen	6	SoSe	60	120	180	K2	
MBV 92	Baumanagement, AVA	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 93	Forschung im Bauingenieurwesen	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 94	Geotechnik 3	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 95	Sondergebiete Betontechnologie	6	WiSe	60	120	180	K2	
MBV 99	Sonderprojekt Vorbereitung Masterarbeit	6	Wi+SoSe	4	176	180	StA	
Vertiefungsmodule Profil konstruktiver Ingenieurbau								
MBV 01	Projekt Konstruktiver Ingenieurbau	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 02	Stahlbau	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 03	Behälterbau	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 04	Spannbetonbrückenbau	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 06	Schrägseilbrücken	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 07	Flächentragwerke	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 08	Spannbeton- und Fertigteilbau 2	6	WiSe	60	120	180	K2	
MBV 09	Schäden und Mängel im Konstr. Ing.-Bau	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 10	Technische Mechanik, TWL, Statik 4	6	SoSe	60	120	180	K2	
Vertiefungsmodule Profil Wasser- und Verkehrswesen								
MBV 31	Projekt Wasserwesen	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 32	Verfahrenstechnik in der Siedlungswasserw.	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 33	Mehrfunktionale wasserbauliche Anlagen	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 34	Nachhaltiges Wasserressourcenmanagement	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 35	Gewässergütemanagement	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 36	Anlagenbau in der Siedlungswasserwirtschaft	6	WiSe	60	120	180	mP	
MBV 37	Mobilitätsmanagement	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 38	Mobilitätsbeeinflussung	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 39	Entwerfen und Erhalten von Bahnanlagen	6	SoSe	60	120	180	StA	
Vertiefungsmodule Schwerpunktbereich Energie und Umwelt								
MBV 61	Bauklimatik	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 62	Energy Design Gebäude	6	WiSe	60	120	180	StA	
MBV 63	Energy Design Gebäudetechnik	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 64	Nachhaltigkeit im Bauwesen	6	SoSe	60	120	180	StA	
MBV 65	Messtechnik in der Bauphysik	6	SoSe	60	120	180	StA	
Erläuterung der Prüfungsarten:								
K2	2-stündige Klausur							
mP	mündliche Prüfung							
Ref	Referat							
StA	Studienarbeit (Hausarbeit) mit Kolloquium							